



HESSISCHER LANDTAG

15. 01. 2026

WVA

Dringlicher Berichtsantrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wortbruch von Kanzler Merz: Fehlende Bundesmittel für die Wallauer Spange

Bundeskanzler Friedrich Merz versprach am 8. Oktober 2025, dass mit Hilfe des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaschutz alles, was baureif sei, auch gebaut werde. Konkret bedeute das, dass alle fertig geplanten Fernstraßen und auch alle baureifen Bahnstrecken realisiert würden. Durch eine Kleine Anfrage von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bundestag wurde nun bekannt, dass fünf Bahnprojekte trotz Baureife und trotz Sondervermögen entgegen der Zusagen nicht gebaut werden – darunter die für Hessen wichtige Wallauer Spange. Damit wird die Finanzierungszusage des Bundes insgesamt relativiert und auch für alle anderen baureifen Projekte stellen sich wichtige Fragen zur Zukunft der hessischen Infrastruktur.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Zu welchem Zeitpunkt war der Landesregierung erstmals bekannt, dass die Wallauer Spange keine Bundesmittel aus dem Sondervermögen erhält und auf lange Sicht nicht realisiert werden wird?
2. Wenn der Landesregierung diese Information bereits vor der entsprechenden Antwort auf die Kleine Anfrage im Bundestag vorlag, warum wurde diese nicht von ihr veröffentlicht und bewertet?
3. Was wurde wann unternommen, um das Projekt zu retten? Bitte Gesprächspartner und Standpunkt der Landesregierung nennen.
4. Was plant die Landesregierung, um das Projekt Wallauer Spange zu retten?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Relevanz des Projekts Wallauer Spange für die Pendlerinnen und Pendler in Rhein-Main?
6. Wie bewertet die Landesregierung die Relevanz des Projekts Wallauer Spange für die hessische Wirtschaft und den Flughafen Frankfurt?
7. Welche Kosten sind der öffentlichen Hand bislang für die Planung der Wallauer Spange und des dazugehörigen Haltepunkts bei Hofheim entstanden? Bitte möglichst jeweils für Land, Kommunen und Bund nennen.
8. Sind der Landesregierung weitere baureife Schienenprojekte, Fernstraßenprojekte oder sonstige Projekte in Hessen bekannt, für die der Bund eine zugesagte Finanzierung nun doch nicht leisten wird? Bitte aufzählen.
9. Was wird die Landesregierung tun, damit zukünftig nicht noch weiteren baureifen Infrastrukturprojekten in Hessen die Bundesmittel entzogen werden?
10. Wenn bei der Frage 8 Projekte genannt wurden: Welche Initiativen und Gespräche wurden bislang wann unternommen, um die Projekte zu retten, und was plant die Landesregierung? Bitte Gesprächspartner und Standpunkt der Landesregierung nennen.

Wiesbaden, 15. Januar 2026

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:
Miriam Dahlke